

## FHO wohin? – Zeitgemässe Strukturen für eine erfolgreiche Positionierung der Fachhochschulen in der Ostschweiz

Antrag der Regierung vom 5. September 2017

*Auftrag Ziff. 2:*                      Streichen.

### Begründung:

Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sollen klar zugeteilt werden. Dies trifft insbesondere für Wahlkompetenzen zu. Die Zusammensetzung des künftigen Hochschulrates soll nach fachlichen Kriterien erfolgen. Dabei ist auch eine Abstimmung mit den Trägerkantonen erforderlich, damit am Schluss das Gesamtanforderungsprofil des Hochschulrates mit geeigneten Personen erfüllt werden kann. Werden die Wahlgeschäfte nach sachfremden Kriterien aus rein kantonalen Optik gesteuert, sind Kompetenzlücken im künftigen Hochschulrat nicht auszuschliessen.

Die Aufgabe des künftigen Hochschulrates ist ausserordentlich anforderungsreich. Die Mitglieder des Hochschulrates brauchen ein profundes Wissen und breite Kompetenzen. Das Gremium muss sich gesamtschweizerisch und mit Vorteil auch international in der Hochschullandschaft vernetzen, ausserdem sind gute Kontakte mit forschungsbasierten Unternehmen unabdingbar. Dies ist in standortpolitischer Hinsicht von erheblicher Bedeutung.

Eine zusätzliche Verkomplizierung und Verpolitisierung schmälert die Handlungsfähigkeit bei der Suche geeigneter Persönlichkeiten für den Hochschulrat. Dies kann nicht im Interesse des Kantons St.Gallen sein.